

Wir sind LemaS-Schule - das macht Lust auf Lernen und Leistung!

Seit dem Sommer 2023 ist die Gesamtschule Ebsdorfer Grund Mitglied in dem „LemaS-Verbund“ (Leistung macht Schule). Die Initiative zielt auf eine bundesweite Förderung leistungsstarker und potenziell leistungsstarker Schüler/innen in allen Schulformen und soll noch mehr Kindern und Jugendlichen die Chance bieten, ihre Leistungsfähigkeit und Talente zu entwickeln, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Status oder ihrem Geschlecht.

Mit der Erarbeitung wie auch praktischen Umsetzung eines Begabungs- und Begabtenförderkonzepts beschäftigt sich Imke Petri, die Beauftragte für die Begabungs- und Begabtenförderung an der GSE. In diesem Zusammenhang forciert sie u.a. die Qualifizierung des Kollegiums, die Schaffung begabungs- und begabtenförderlicher Strukturen und Maßnahmen sowie die Einbeziehung der Eltern, Kinder und Jugendlichen und des pädagogischen Personals. Darüber hinaus sensibilisiert sie alle Beteiligten für ein erweitertes Verständnis des Begabungsbegriffs sowie für einen neuen Blick und eine veränderte Haltung hinsichtlich der Sichtung, Erkennung und der Schaffung von Möglichkeiten zur Entfaltung der Potenziale von Schüler/innen.

Ansprechpersonen:

Imke Petri (OStR'in)
Lemas-Beauftragte und
Beauftragte für die Begabungs-
und Begabtenförderung an der GSE

Gunild Schulz-Gade (OStR'in)
Lemas-Beauftragte und
Gymnasialzweigleiterin

Kurzinformation zu dem bundesweiten LemaS-Programm

LemaS (Leistung macht Schule) ist ein seit 2018 laufendes Programm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird und in eine auf zehn Jahre angelegte gemeinsame Initiative von Bund und Ländern sowie der Kultusministerkonferenz (KMK) eingebettet ist.

Das von Frau Prof. Gabriele Weigand (PH Karlsruhe) geleitete Programm setzt sich aus 28 leitenden Wissenschaftler/innen von 18 Universitäten und Hochschulen zusammen und arbeitet in insgesamt 22 Teilprojekten zunächst mit bundesweit 300 Schulen und seit 2023 mit insgesamt 1300 Schulen des Primar- und Sekundarbereichs an leistungs- und begabungsfördernden Strukturen in Schule und Unterricht.

Das Programm umfasst zwei Phasen: Phase I (2018–2023) und Phase II (2023–2027) und zielt vor allem darauf, die Bildungsgerechtigkeit zu verbessern, die Potenziale von Schüler/innen frühzeitig zu identifizieren und individuell zu fördern. Dabei werden die

Schulen durch einen Forschungsverbund begleitet, der wissenschaftliche Methoden und Strategien zur Umsetzung der Initiative bereitstellt.
Ein besonderes Anliegen ist der Lemas-Initiative die Schaffung nachhaltiger Strukturen zur Förderung leistungsstarker Schüler/innen, die auch über die Projektlaufzeit hinaus bestehen bleiben.